

München, 7. Dezember 2009

Siemens-Stern bringt Licht ins Dunkel: Gala-Gäste spenden 25.000 Euro für „Die Arche“

Bei der Gala zur feierlichen Erstbeleuchtung des Siemens-Sterns des Südens spendete das Publikum am 1. Advent insgesamt 25.000 Euro für das Kinder- und Jugendhilfswerk „Die Arche“. Der Siemens-Vorstandsvorsitzende Peter Löscher überreicht jetzt den Scheck mit der Spende an den Verein. „Es gibt nur ein Licht, das heller strahlt als unser Stern des Südens. Und das ist das Augenlicht unserer Kinder“, erklärte er. Den Scheck nahmen die Vertreter der Arche entgegen – neben Elke Volk der Schauspieler und ehemalige Bond-Bösewicht Götz Otto. Auch die Moderatorin der Gala-Veranstaltung, der „Taff“-Anchor Annemarie Warnkross, freute sich über die Spenden für die Kleinen. Die Mittel sollen an den fünf Arche-Standorten in Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München und Potsdam dabei helfen, Licht ins Dunkel der bedürftigen Kinder zu bringen und ihnen so ein besseres Leben zu ermöglichen.

In Berlin soll vor allen Dingen in die Ausstattung der Arche investiert werden, während in München und Düsseldorf die Hausaufgabenbetreuung ausgebaut werden soll. Im Norden, in Hamburg, bekommen die Kinder warme Winterschuhe. Für die Kleinen in Potsdam ist ein Sommerzeltcamp geplant. Mit der Spende für die Kinder betont Siemens einmal mehr, wofür der Stern des Südens symbolisch auch steht: für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen des Planeten und den Erhalt einer lebenswerten Welt für nachfolgende Generationen.

Besetzt mit rund 9.000 Leuchtdioden strahlt der Stern so hell wie 20.000 Weihnachtskerzen und ist bei gutem Wetter bis zu 30 Kilometer weit sichtbar. Dabei verbraucht er etwa so viel Strom wie zwei Wasserkocher und versorgt sich selbst mit erneuerbarer Energie aus dem Windrad – ein leuchtender Wegweiser für eine grüne Zukunft.

Weitere Informationen und **Bilder** finden sich hier: www.siemens.com/presse/sterndessuedens

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie und Energie sowie im Gesundheitssektor tätig. Siemens steht seit über 160 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Siemens ist außerdem weltweit der größte Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Mit rund 23 Milliarden Euro entfällt knapp ein Drittel des Konzernumsatzes auf grüne Produkte und Lösungen. Insgesamt erzielte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr, das am 30. September 2009 endete, einen Umsatz von 76,7 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 2,5 Milliarden Euro. Ende September 2009 hatte das Unternehmen weltweit rund 405.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Das christliche Kinder- und Jugendhilfswerk „**Die Arche e.V.**“ wurde 1995 in Berlin-Hellersdorf gegründet. Mittlerweile ist die Organisation an fünf Standorten in Deutschland vertreten (München, Potsdam, Berlin, Hamburg, Düsseldorf), vier weitere sind in Planung (Leipzig, Köln, Frankfurt, Memmingen). Ziel der Einrichtung ist es, Kinder in Not von der Straße zu holen und ihnen einen geregelten Tagesablauf zu ermöglichen. Der Verein unterstützt bedürftige Kinder mit kostenlosem Mittagstisch, Nachhilfe und präventiver Kinder- und Jugendarbeit. Für die bundesweit tätige Hilfsorganisation engagieren sich Prominente wie Günther Jauch, Henry Maske, Susann Sideropoulos und Wladimir Klitschko. Weitere Informationen unter <http://www.kinderprojekt-arche.de>